

Weitere Planung und Realisierung archäologischer Landschaftspark stoppen

Die SPD-Fraktion will die weitere Planung und Realisierung des archäologischen Landschaftsparks zwischen Lechenich und Liblar aussetzen, bis konkrete Zahlen über Investitionskosten und zu erwartende jährliche Folgekosten vorliegen. Nach ersten Schätzungen kostet die Realisierung der Planung rund 3 Millionen Euro. Der Erfstädter Anteil liegt mindestens bei 600.000 Euro. Die Folgekosten sind derzeit völlig unbekannt. Angesichts der desolaten finanziellen Haushaltssituation (Defizit im Jahr 2009 über 7 Millionen Euro) ist deshalb die Fortführung der Planung und Realisierung ohne realistische Kostenschätzung völlig unseriös. Eine ausführliche Stellungnahme der SPD-Fraktion finden Sie [hier](#).

Verkehrskonzept für Liblar abgelehnt

Die Ratsmehrheit von CDU und FDP hat das von der SPD beantragte Verkehrskonzept für Liblar abgelehnt. Ein solches Konzept sei überflüssig, in Liblar gebe es keine Verkehrsprobleme, so Sprecher von CDU und FDP. „CDU und FDP sind bereit, 3 Millionen Euro Steuergelder in den archäologischen Landschaftspark zu investieren, um dort die antike Römerstraße erlebbar zu machen. Sie sind aber nicht bereit, 30.000 Euro für ein Verkehrskonzept zu bewilligen, das helfen soll, akute Probleme zu lösen“, bringt Fraktionsvorsitzender Bernd Bohlen die Kritik der SPD auf den Punkt.

Das Gros der Erfstädter Beschäftigten muss pendeln

Nach Daten des Statistischen Landesamtes muss das Gros (knapp 12.000) der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Erfstädter tagtäglich zum Arbeitsplatz pendeln. Lediglich 2.904 Beschäftigte finden einen Arbeitsplatz in der Stadt. Damit ist klar, dass die angeblich neue Wirtschaftsförderungspolitik von CDU und FDP die bisherigen Strukturen nicht geändert hat. Die vollständige Statistik finden Sie [hier](#).

Überflüssiger und teurer Radweg zwischen Bliesheim und Liblar geplant

Gegen die Stimmen der SPD-Fraktion hat die Ratsmehrheit die Planung und den Bau eines dritten Radweges zwischen Bliesheim und Liblar entlang Haus Buschfeld beschlossen. Der zusätzliche Radweg, der stellenweise nur 50 Meter vom Radweg entlang der Landstraße entfernt ist, kostet einschließlich Planungskosten rund 300.000 Euro. Die SPD-Fraktion glaubt, dass dieses Geld für andere Maßnahmen in der Stadt sinnvoller eingesetzt werden kann.